



Göttingen, 13.10.2021

Anfrage zur Umsetzung des NKiTaG zum Kita-Jahr 2021/22

Sehr geehrte Verwaltung,
Sehr geehrte Kita-Träger,
Sehr geehrte Kita-Leitungen,
Sehr geehrte Mitglieder des Jugendhilfeausschuss,

gemeinsam mit Ihnen haben wir die Neuauflage des Niedersächsischen Gesetz über Kindertagesstätten und Kindertagespflege (NKiTaG) in diesem Jahr verfolgt.

Gemeinsam haben wir mit ErzieherInnen und den Einrichtungen unserer Kinder für eine bessere Personalsituation und bessere Arbeitsbedingungen gekämpft.

Letztlich müssen Sie aber dem Entwurf vom 07. Juli 2021 Rechnung tragen und entsprechend den Vorgaben des Gesetzes agieren.

Leider haben wir keinen Überblick, welche Veränderungen das für die Göttinger Einrichtungen und somit für unsere Kinder mit sich bringt.

Wir bitten Sie deshalb auf folgende Fragestellungen zu antworten, um Entscheidungen unserer Einrichtungen nachvollziehbarer zu machen und als Vorstand des Kita-Stattdelternrats auskunftsfähig zu sein.

1. Mit welchen Veränderungen ist durch die Neuauflage des NKiTaG im laufenden Kita-Jahr zu rechnen? Welche Einschränkungen ergeben sich dadurch?
2. Welche Kern-Betreuungszeiten streben Sie in den einzelnen Einrichtungen und Gruppen an?
3. Werden Randzeiten gekürzt oder fallen weg? Wenn ja, wie begründet sich das?
4. Welche Auswirkungen hat das NKiTaG auf die Personalsituation in den Einrichtungen?
5. Gibt es Änderungen in den pädagogischen Konzepten? Wenn ja, welche und warum?
6. Sehen Sie Auswirkungen auf die Elternarbeit durch die Umsetzung des NKiTaG? Wenn ja, welche?

Wir freuen uns, wenn Sie die Antworten auf diese Fragen an kontakt@kita-eltern-goettingen.de (bis zum 31.10.21) senden.

Wir verbleiben mit Dank verpflichtet und freundlichen Grüßen,

der Vorstand des Kita-Stattdelternrats
i.A. Susann Graupner